

Informations- und Anmeldeunterlagen zur berufsbegleitenden Weiterbildung zum/zur **Deeskalationstrainer*in Gewalt und Rassismus** der Gewalt Akademie Villigst (zertifizierte Ausbildung)

Ausbildungsgruppe Hannover 2019

Kompetenzzentrum Erlebnispädagogik und Jugendarbeit

Ferdinandstr 7, 30175 Hannover

Telefon: 0511 – 53078146

Fax: 0511 – 53078144

info@kej-hannover.de

Die Auseinandersetzung mit rassistischen und diskriminierenden Strukturen und Verhaltensweisen sind in einer demokratischen Gesellschaft zeitlos unabdingbar um rassistische Tendenzen entlarven und ihnen wirksam entgegenzutreten zu können. Nicht zuletzt vor dem Hintergrund der heutigen Migrationsbewegungen sind wir als Gesellschaft permanent aufgefordert, unsere demokratischen Werte zu festigen und unsere eigenen Verhaltensweisen zu überprüfen.

Das Kompetenzzentrum Erlebnispädagogik und Jugendarbeit e. V. (KEJ) bietet in Hannover in Kooperation mit der Gewalt Akademie Villigst (GAV) und dem Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen e. V. (VNB) eine berufsbegleitende Ausbildung zur/zum Deeskalationstrainer*in an.

Die von der Gewalt Akademie Villigst zertifizierte Ausbildung qualifiziert die Teilnehmer*innen zur eigenständigen Durchführung von Trainings zur Thematisierung von Gewalt und Rassismus und zur Vermittlung konstruktiver, deeskalierender Konfliktlösungskompetenzen.

Zielgruppe und Teilnahmevoraussetzungen:

Das Ausbildungsangebot richtet sich an alle Menschen, die in ihrer haupt- oder ehrenamtlichen Tätigkeit mit Gewalt und Rassismus konfrontiert werden, wie z. B. pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte, Sicherheits- und Präventionskräfte, Polizeibeamt*innen, Mitarbeiter*innen in Beratungsstellen, Flüchtlingsorganisationen etc.

Voraussetzung für die Teilnahme sind eine vierjährige berufliche oder berufsadäquate (ehrenamtliche) Praxis in der Arbeit mit Menschen zu sozialen Themen, die regelmäßige, aktive Teilnahme an den Ausbildungsmodulen sowie die Bereitschaft zu Selbsterfahrung und Reflexion.

Wir bieten

eine erfahrungs- und praxisorientierte Ausbildung mit langfristiger Perspektive, Praxiserfahrungen mit kollegialen Reibungsprozessen und ein an den Kompetenzen und Bedürfnissen der Teilnehmer*innen orientiertes Ausbildungsprogramm mit folgenden Schwerpunkten:

- Erarbeitung von Grundwissen und einer Basis zur „Einfindung“ in die Trainer*innen-Rolle
- Ausbildungs-, Übungs- und Trainingsphasen in fünf zweitägigen Ausbildungsgruppentreffen
- Beratung und Reflexion zur Entwicklung eines eigenen, soliden Methoden- und Praxisrepertoires und zur Erprobung und Realisierung eines eigenen, authentischen Trainingsprogramms.
- Freiräume für Autodidakten und kollegiale Beratung zur Entwicklung eigener Trainingskonzeptionen.
- Beratung und Begleitung auf dem Weg in die eigene Trainingsarbeit.
- Vermittlung von Projekt- und Seminarpartner*innen aus den Bereichen Schule, präventiver Polizei- und Justizarbeit, Jugendhilfe und Bildungsarbeit
- Qualifikation um als Multiplikatoren*innen im eigenen Arbeitsfeld Mitarbeiter*innen zu schulen.

Die Ausbildung umfasst Ausbildungs-, Übungs- und Trainingsphasen mit mindestens

- 5 zweitägige Ausbildungsgruppentreffen in der Regionalgruppe Hannover,
- 2 zweitägige Lehr- und 2 zweitägige Fremdttrainings,
- Konzeption, Durchführung, schriftliche Reflexion (Abschlussarbeit) eines eigenen kollegial begleiteten mindestens zweitägigen Mustertrainings in den entsprechenden Arbeitsfeldern

Ausbildungsumfang insgesamt 144 Unterrichtsstunden zzgl. Zeiten für Selbststudium u. ä.

Termine

Informationsveranstaltungen für Interessierte:

Donnerstag, 01.11.2018, um 17.00 Uhr

KEJ e. V., Ferdinandstr. 7, 30175 Hannover

Um eine Anmeldung unter info@kej-hannover.de wird gebeten.

Ausbildungstermine:

Fr. 08.02. und Sa. 09.02.2019: Ausbildungsgruppentreffen / Start der Ausbildung

Fr. 01.03. und Sa. 02.03.2019: **Fremdtraining / „Ich glaub ich bin im falschen Film...“ – Einführung in die Traumapädagogik** (siehe auch: <https://www.kej-hannover.de/events/traumapaedagogik/>)

Fr. 05.04. und Sa. 06.04.2019: Lehrtraining: Gewaltprävention und Deeskalation

Fr. 10.05. und Sa. 11.05.2019: Ausbildungsgruppentreffen

Fr. 14.06. und Sa. 15.06.2019: Ausbildungsgruppentreffen

Fr. 30.08. und Sa. 31.08.2019: **Fremdtraining / Deeskalationsmanagement** (siehe auch: <https://www.kej-hannover.de/events/deeskalationsmanagement/>)

Fr. 27.09. und Sa. 28.09.2019: Lehrtraining: Eskalation und Intervention

Fr. 25.10. und Sa. 26.10.2019: Ausbildungsgruppentreffen

Fr. 22.11. und Sa. 23.11.2019: Ausbildungsgruppentreffen

Ausbildungsort:

Werk-statt-Schule Hannover e.V., Roschersburg 2+4, 30657 Hannover

Ausbildungsteam:

Holger Himstedt, Lehrtrainer der Gewalt Akademie Villigst

Ulrike Polke, KEJ e. V., Diplom-Sozialpädagogin, Lehrtrainerin der Gewalt Akademie Villigst

Kosten:

Grundbeitrag für Teilnahme an der Ausbildung: 950,00 €

Darin enthalten sind die Kosten für fünf Ausbildungsgruppentreffen und zwei zweitägige Lehrtrainings (Termine s. o.) Seminarunterlagen und Beratung durch Moderator*innen der Gewalt Akademie. Eine ggfs. notwendige Übernachtung am Ausbildungsort sowie Verpflegungskosten sind im Kursbeitrag nicht enthalten.

Kosten für zweitägige Fremdtrainings: 195,00 € je Seminartermin (s. o.)

ermäßigter Beitrag für Teilnehmer*innen der Ausbildungsgruppe Hannover: 130,00 €

Für die Zertifizierung der Ausbildung müssen zwei von der GAV anerkannte Fremdtrainings besucht werden.

Eine anteilige Finanzierung über die Bildungsprämie kann beantragt werden. Informationen hierzu finden Sie hier:

www.bildungspraemie.info

Für Mitarbeiter*innen öffentlicher Einrichtungen in Niedersachsen kann eine Förderung durch den GUV/LUKN erfolgen. Die Voraussetzung hierfür ist die Teilnahme an dem Fremdtraining „Deeskalationsmanagement“. Weitere Informationen über Fördermöglichkeiten und Bedingungen finden Sie unter:

www.lukn.de/praevention/projekte-programme/unterstuetzung

Anmeldung, Informationen und Kontakt zum Lehrtrainer*innenteam:

Zur Anmeldung senden Sie uns bitte das angehängte Anmeldeformular einen kurzen Lebenslauf sowie eine kurze Darstellung zur Motivation zur Teilnahme an der Ausbildung an:

Kompetenzzentrum Erlebnispädagogik und Jugendarbeit e. V. (KEJ)

Anke Olbrischewski

Ferdinandstr 7, 30175 Hannover

Tel. 0511-530 781 46 / Fax 0511 – 530 781 44

olbrischewski@kej-hannover.de

Weitere Informationen über die Angebote der Gewaltakademie Villigst finden Sie unter: www.gewaltakademie.de

Die Ausbildung wird durchgeführt in Kooperation von





GEWALT AKADEMIE VILLIGST



KEJ

KOMPETENZ
ERLEBIS
JUGENDARBEIT

Anmeldung zur berufsbegleitenden Weiterbildung zum/zur Deeskalationstrainer/in Gewalt und Rassismus der Gewalt Akademie Villigst (zertifizierte Ausbildung)

Ausbildungsgruppe Hannover 2019

Hiermit melde ich mich verbindlich und unter Anerkennung der Geschäftsbedingungen (s.: <https://www.kej-hannover.de/wp-content/uploads/2018/04/KEJ-Gesch%C3%A4ftsbedingungen-18.pdf>) für folgende/n Ausbildungskurs/e an:

Ausbildungsgruppe Hannover – 5 Ausbildungstreffen + zwei Lehrtrainings / Termine s. o., Kosten: 950,00 €

Anmeldungsformular für die Fremdtrainings erfolgt separat

Name: _____

Adresse: _____

Tel.(priv.): _____ Tel.(dienstl.): _____

E-Mail: _____ Tel.(mobil): _____

Arbeitgeber: _____

Ggfs. abweichende Rechnungsadresse:

Erklärung:

Die Kosten für die Ausbildung schließen Ausbildungsunterlagen und Lehrgangsmaterialien und die Zertifizierung durch die GAV mit ein. Bei krankheitsbedingtem Ausfall können die Kurskosten nicht erstattet werden. Ich werde den Betrag nach Rechnungseingang ca. drei Wochen vor Beginn der Veranstaltung auf das Konto des KEJ e. V. bei der Sparkasse Hannover überweisen.

Ich erteile hiermit die Genehmigung, dass alle bei der Ausbildung gemachten Fotos für Darstellungen, Präsentationen und Veröffentlichungen genutzt werden können. (Wenn nicht bitte streichen)

Ich bin damit einverstanden, dass allen Teilnehmenden eine Liste mit allen Anschriften und Telefonnummern zugesendet wird (u.a. für Mitfahrgelegenheiten).

Ort, Datum, Unterschrift: _____